

Niederschrift

über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
am Dienstag, **28.08.2007**, 17:00 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter/innen des Eine-Welt-Forums

Frau Angela Haase-Nimzik , Herr Josef Kückmann , Frau Anne Nibbenhagen , Herr Dr. Jürgen Rauterberg , Herr Dr. Kajo Schukalla

Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität

Herr Prof. Dr. Karl Engelhard

Vertreter des Umweltforums

Herr Nolten Kattentidt

von der SPD-Fraktion

Frau Marianne Hopmann

von der FDP-Fraktion

Herr Ulrich Eisenack (ab 17.06 Uhr)

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau Hannelore Wiesenack-Hauß

für die Schriftführung

Frau Susanne Rietkötter

Es fehlten:

Herr Ali Atalan (entsch.), Herr Maurice A. Daja , Herr Dr. Jens Dechow , Frau Eleonore Heyne (entsch.), Frau Dr. Bettina Hiller (entsch.), Herr Manfred Kehr (entsch.), Herr Spyridon-Paul Marinos (entsch.)

Tagesordnung:

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
3. Eingänge und Mitteilungen
4. 4. Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis der Stadt Münster / bürger:sinn:stiftung 2008
 - 4.1. Stand der Vorbereitungen / Festlegung des weiteren Vorbereitungsverfahrens
 - 4.2. Festlegung des Termins zur Abgabe der Bewerbungsunterlagen
5. Veranstaltungsreihe 2007 „Entwicklungszusammenarbeit und Klimaschutz in der Einen Welt“
 - 5.1. Anträge auf Projektförderung im Rahmen der Veranstaltungsreihe
 - 5.2. Koordination der Veranstaltungsreihe
6. Anträge auf Förderung von Einzelprojekten
7. Künftiges Verfahren zur Bewilligung von Zuschüssen im Rahmen der Institutionellen Förderung
8. Anträge / Anregung
9. Verschiedenes

Frau Nibbenhagen eröffnete um 17.00 Uhr die 14. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie entschuldige Frau Dr. Hiller, Herrn Gruber, Herrn Marinos, Frau Ratsfrau Heyne, Herrn Ratsherrn Kehr und Herrn Ratsherrn Hoffmann.

Punkt 1 der Tagesordnung

Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Mitglieder stimmberechtigt:

Frau Haase-Nimzik, Herr Kückmann, Frau Nibbenhagen, Herrn Dr. Schukalla, Herr Dr. Rautenberg, Herr Prof. Dr. Engelhard, Herr Kattentidt

Folgende Personen waren zum Zeitpunkt der Feststellung als Vertreter/innen der Fraktionen bzw. Parteien und Wählergemeinschaften des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

Frau Ratsfrau Hopmann, Frau Ratsfrau Wiesenack-Hauß

Punkt 2 der Tagesordnung

Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Zu der Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 22.05.2007 gab es keine Anmerkungen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Rietkötter teilte mit:

- Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Entwicklungszusammenarbeit und Klimaschutz in der Einen Welt“ vom 22.10. - 17.11.2007 seien 7 Anträge auf Projektförderung eingegangen. Zusätzlich habe die Institution fairPla.net beantragt, sich ohne finanzielle Unterstützung durch die Stadt Münster an der Veranstaltungsreihe zu beteiligen. Die Anträge seien mit der Tagesordnung zugesandt worden.

In der Zwischenzeit hätten sich folgende Änderungen ergeben:

- Der Antrag der Gesellschaft für bedrohte Völker auf einen Zuschuss zu einer Exkursion nach Bonn (Ifd. Nr. 5/2007/V) sei mit Mail vom 28.08.2007 zurückgezogen worden.
- Der Verein Vamos e.V. habe ergänzende Informationen zu seinem Antrag auf einen Zuschuss zu der Ausstellung „Blumen Welten“ (Antrag Nr. 6/2007/V) nachgereicht. Die entsprechenden Unterlagen lägen als Tischvorlage vor.
- Das Eine-Welt-Forum Münster e.V. habe seinen Antrag auf einen Zuschuss zu der Veranstaltungsreihe „Entwicklung und Erneuerbare Energien – in Münster und der Einen Welt“, (Antrag Nr. 7/200/V) mit Mail vom 28.08.2008 modifiziert. Die vorgesehene Ausstellung fände nicht statt. Der beantragte Zuschuss reduziere sich auf 2.480 €. Die geänderten Antragsunterlagen lägen als Tischvorlage vor.

Eine angepasste Aufstellung der Förderanträge läge zusammen mit dem Entwurf eines Ablaufplanes der Veranstaltungsreihe als Tischvorlage vor und werde unter Top 5.1 bzw. Top 5.2 der Tagesordnung beraten werden.

- Die Stiftung „Eurocan Carbon Credit Foundation-Klimaschutzstiftung“ aus Rheine habe telefonisch ihr Interesse an der Veranstaltungsreihe bekundet und darum gebeten, ihre Arbeit vorstellen zu dürfen und sich mit einem Programmpunkt an der Veranstaltungsreihe zu beteiligen. Eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Münster sei nicht erforderlich. Diese Anfrage werde ebenfalls unter dem Tagesordnungspunkt 5.1 erörtert werden.
- Im Rahmen der Förderung von Einzelprojekten lägen insgesamt 6 Anträge zur Beratung unter Top 6 der Tagesordnung vor. Die Anträge seien den Mitgliedern des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vorab zugesandt worden. Eine entsprechende Aufstellung läge als Tischvorlage vor.

Punkt 4 der Tagesordnung	4. Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis der Stadt Münster / bürger:sinn:stiftung 2008
---------------------------------	--

Punkt 4.1 der Tagesordnung	Stand der Vorbereitungen / Festlegung des weiteren Vorbereitungsverfahrens
-----------------------------------	---

Frau Nibbenhagen erläuterte den derzeitigen Stand der Vorbereitungen:

- Die Bestimmungen zur Auslobung des Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises seien in der Sitzung des Hauptausschusses am 13.06.2007 beschlossen und das Preisgericht entsprechend der Empfehlungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 22.05.2007 berufen worden.
- Der Termin der Verleihung des Preises stünde noch nicht endgültig fest. Zur Wahl stünden der 29.05. oder 05.06.2008. Der Festsaal sei vorsorglich für beide Termine reserviert worden.
- Die Vorbereitungsgruppe aktualisiere zurzeit in Zusammenarbeit mit der bürger:sinn:stiftung den Flyer sowie das Plakat zur Auslobung des Preises. Um die Kontinuität zu wahren, werde auf das Layout der letzten Jahre zurückgegriffen. Die bürger:sinn:stiftung habe sich dazu bereit erklärt, die Kosten für den Druck zu übernehmen und bei der inhaltlichen Überarbeitung behilflich zu sein.
- Als Termin für die Auslobung des Preises werde entsprechend der bisherigen Erfahrungen Montag, der **12.11.2007** vorgeschlagen.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung	Festlegung des Termins zur Abgabe der Bewerbungsunterlagen
-----------------------------------	---

Entsprechend Ziffer 4 der Bestimmungen zur Auslobung des Entwicklungspolitischen Nord-Süd Preises der Stadt Münster- bürger:sinn:stiftung sei der Termin zur Abgabe der Bewerbungsunterlagen vom Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit festzulegen. Die Vorbereitungsgruppe schlage Montag, den **18.02.2008** vor.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 5 der Tagesordnung	Veranstaltungsreihe 2007 " Entwicklungszusammenarbeit und Klimaschutz in der Einen Welt"
---------------------------------	---

Punkt 5.1 der Tagesordnung	Anträge auf Projektförderung im Rahmen der Veranstaltungsreihe
-----------------------------------	---

Folgende Anträge auf Projektförderung im Rahmen der diesjährigen Veranstaltungsreihe „Entwicklungszusammenarbeit und Klimaschutz in der Einen Welt“ vom 22.10. – 17.11.2007 lagen zur Beratung vor:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt
1/2007/V	Solar Net International e.V.	<u>Kinder und Klima – Erneuerbare Energien in Afrika</u> • Ausstellung: „Wir Kinder von Baumgartsbrunn“ Filmvorführungen folgender Filme mit anschließender Diskussion: - Erneuerbare Energien in Ghana und Tansania - Wir Kinder von Baumgartsbrunn	500 €
2/2007/V	fairPla.net	<u>Klimaschutz braucht globale Partnerschaft</u> Informationsveranstaltung mit Vortrag und Diskussion	-----
3/2007/V	Gesellschaft für bedrohte Völker	<u>Klimawandel und Menschenrechte</u> Grundlagenseminar	270 €
4/2007/V	Gesellschaft für bedrohte Völker	<u>Darfur und Ruanda: Zur Bedeutung der Ökologie in politisch-humanitären Katastrophen</u> Podiumsdiskussion zum Verhältnis von Ökologie und Völkermord, Klimawandel und Tragfähigkeit, Politik und Menschenrechten	500 €
6/2007/V	Vamos e.V. Kooperation mit: Ev. Kirchengemeinde Trinitatis, Kath. Kirchengemeinde St. Theresia, Kath. Frauengemeinschaft im Bistum Münster, Ev. Frauenhilfe von Westfalen / Gruppe Münster	<u>Ausstellung</u> Blumen Welten – Der dornige Weg vom Feld zur Vase, Umweltschutz und Menschenrechte in der internationalen Blumenproduktion	911 €
7/2007/V	Eine-Welt-Forum Münster e.V. Kooperation mit: ÖEWK St. Nikolaus Wolbeck, ESE, Weltwinkel, EWK St. Gottfried, Umweltforum, NÜ-TEC	<u>Entwicklung und Erneuerbare Energien - in Münster und der Einen Welt</u> Eröffnungsveranstaltung mit Vorträgen und Diskussionen • Filmabend mit Diskussion • Veranstaltungen - Ausbeutung des Südens für den Energiehunger des Nordens - Projektpartnerschaften und Klimaschutz - Entwicklung für alle? Auf welchem Niveau ?	2.480 €

8/2007/V	Zwischenzeit e.V. Kooperation mit: Christliche Initiative Romero	<u>Wasserkraftwerke – ökologische und soziale Zerstörung oder Klimaretter?</u> <u>Das Beispiel Mittelamerika</u> Filmvorführung „Land unter Strom – Millionengewinne auf Kosten von Mensch und Natur mit kurzer Einführung in das Forschungsprojekt „Entwicklung kritisch betrachtet“ und anschließender Diskussion über die Auswirkungen von Groß-Staudämmen für Menschen, Umwelt und Klima.	500 €
----------	--	---	-------

Frau Nibbenhagen erläuterte zum Antrag Nr. 6/2007/V, dass der Verein Vamos e.V. auf Bitten des sog. „Vorprüfungsausschusses“ ergänzende Erläuterungen zu der Ausstellung „Blumenwelten – Der dornige Weg vom Feld zur Vase“ eingereicht und damit den Bezug zum Thema der Veranstaltungsreihe verdeutlicht habe. Die ergänzenden Unterlagen lägen als Tischvorlage vor.

Vor der Beratung der Anträge erklärten sich Herr Kattentidt zum Antrag Nr. 2 und Herr Dr. Schukalla zu den Anträgen Nr. 3 und Nr. 4 für befangen.

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass er den Antrag auf einen Zuschuss zu einer Exkursion zum Wüstensekretariat nach Bonn (Nr. 5/200/V) zurückgezogen habe, da die Fahrtkosten entsprechend der Richtlinien zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit nicht förderfähig seien. Gleichwohl bitte er darum, dieses Angebot, sofern der Termin der Fahrt in den Zeitraum der Veranstaltungsreihe falle, in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Sodann erklärte Frau Nibbenhagen im Rahmen der Vorstellung der einzelnen Anträge, dass sämtliche Projekte sich thematisch in die Veranstaltungsreihe einfügen würden. Die Projekte, für die eine finanzielle Förderung beantragt worden sei, wären entsprechend der Richtlinien zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit förderfähig. Der sog. „Vorprüfungsausschuss“ empfehle, sämtliche Projekte in die Veranstaltungsreihe aufzunehmen und entsprechend der beantragten Fördersummen zu fördern.

Es folgte eine ausführliche Diskussion.

Sodann wurde beschlossen, dem Hauptausschuss zu empfehlen, im Rahmen der Förderung von Projekten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Entwicklungszusammenarbeit und Klimaschutz in der Einen Welt“ folgende Zuschüsse zu gewähren:

zum Antrag Nr. 1/2007/V

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Verein Solar Net International e.V. einen Zuschuss i.H.v. 500 € für das Projekt „Kinder und Klima – Erneuerbare Energien in Afrika“ zu gewähren.

zum Antrag Nr. 3/2007/V

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss mit 6 Ja-Stimmen, dem Hauptausschuss zu empfehlen, der Gesellschaft für bedrohte Völker einen Zuschuss i.H.v. 270 € für das Projekt „Klimawandel und Menschenrechte“ zu gewähren.

zum Antrag Nr. 4/2007/V

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss mit 6 Ja-Stimmen, dem Hauptausschuss zu empfehlen, der Gesellschaft für bedrohte Völker einen Zuschuss i.H.v. 500 € zu gewähren.

€ für das Projekt „Darfur und Ruanda: Zur Bedeutung der Ökologie in politisch-humanitären Katastrophen“ zu gewähren.

Zum Antrag Nr. 6/2007/V

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Verein Vamos e.V. einen Zuschuss i.H.v. 911 € für das Projekt „BlumenWelten – Der dornige Weg vom Feld zur Vase“ zu gewähren.

Zum Antrag Nr. 7/2007/V

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Eine-Welt-Forum Münster e.V. einen Zuschuss i.H.v. 2.480 € für das Projekt „Entwicklung und Erneuerbare Energien - in Münster und der Einen Welt“ zu gewähren.

Zum Antrag Nr. 8/2007/V

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Verein Zwischenzeit e.V. einen Zuschuss i.H.v. 500 € für das Projekt „Wasserkraftwerke – ökologische und soziale Zerstörung oder Klimaretter? Das Beispiel Mittelamerika“ zu gewähren.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit mit jeweils 6 Ja - Stimmen, das Projekt der fairPla.net eG „Klimaschutz braucht globale Partnerschaft“ (Antrag Nr. 2/2007/V) sowie das Angebot der Gesellschaft für bedrohte Völker, an einer Fahrt zum Wüstensekretariat nach Bonn teilzunehmen, in das Programm der Veranstaltungsreihe aufzunehmen.

Anschließend erläuterte Herr Kattentidt die Anfrage der EUROCAN-Foundation aus Rheine sowie die vorgesehene Veranstaltung. Entsprechendes Informationsmaterial über die Stiftung wurde den Mitgliedern des Beirates ausgehändigt.

Der Beirat beschloss sodann einstimmig, die Veranstaltung der EUROCAN-Foundation-Stiftung in das Programm der Veranstaltungsreihe aufzunehmen.

Zusammengefasst wird dem Hauptausschuss folgendes zur Beschlussfassung vorgelegt:

„Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Entwicklungszusammenarbeit und Klimaschutz in der Einen Welt“ vom 22.10. – 17.11.2007 werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschuss
1/2007/V	Solar Net International e.V.	<u>Kinder und Klima – Erneuerbare Energien in Afrika</u> • Ausstellung: „Wir Kinder von Baumgartsbrunn“ Filmvorführungen folgender Filme mit anschließender Diskussion: - Erneuerbare Energien in Ghana und Tansania - Wir Kinder von Baumgartsbrunn	500 €
3/2007/V	Gesellschaft für bedrohte Völker	<u>Klimawandel und Menschenrechte</u> Grundlagenseminar	270 €

4/2007/V	Gesellschaft für bedrohte Völker	<u>Darfur und Ruanda: Zur Bedeutung der Ökologie in politisch-humanitären Katastrophen</u> Podiumsdiskussion zum Verhältnis von Ökologie und Völkermord, Klimawandel und Tragfähigkeit, Politik und Menschenrechten	500 €
6/2007/V	Vamos e.V. Kooperation mit: Ev. Kirchengemeinde Trinitatis, Kath. Kirchengemeinde St. Theresia, Kath. Frauengemeinschaft im Bistum Münster, Ev. Frauenhilfe von Westfalen / Gruppe Münster	<u>Ausstellung</u> Blumen Welten – Der dornige Weg vom Feld zur Vase, Umweltschutz und Menschenrechte in der internationalen Blumenproduktion	911 €
7/2007/V	Eine-Welt-Forum Münster e.V. Kooperation mit: ÖEWK St. Nikolaus Wolbeck, ESE, Weltwinkel, EWK St. Gottfried, Umweltforum, NÜ-TEC	<u>Entwicklung und Erneuerbare Energien - in Münster und der Einen Welt</u> Eröffnungsveranstaltung mit Vorträgen und Diskussionen • Filmabend mit Diskussion • Veranstaltungen - Ausbeutung des Südens für den Energiehunger des Nordens - Projektpartnerschaften und Klimaschutz - Entwicklung für alle? Auf welchem Niveau ?	2.480 €
8/2007/V	Zwischenzeit e.V. Kooperation mit: Christliche Initiative Romero	<u>Wasserkraftwerke – ökologische und soziale Zerstörung oder Klimaretter? Das Beispiel Mittelamerika</u> Filmvorführung „Land unter Strom – Millionengewinne auf Kosten von Mensch und Natur mit kurzer Einführung in das Forschungsprojekt „Entwicklung kritisch betrachtet“ und anschließender Diskussion über die Auswirkungen von Groß-Staudämmen für Menschen, Umwelt und Klima.	500 €

Punkt 5.2 der Tagesordnung

Koordination der Veranstaltungsreihe

Frau Nibbenhagen erläuterte, dass die Vorbereitungsgruppe in enger Absprache mit den beteiligten Gruppen und Vereinen den Ablauf der Veranstaltungsreihe plane. Der Entwurf eines vorläufigen Programms läge als Tischvorlage aus.

Es sei vorgesehen, in Anlehnung an die Veranstaltung im Jahr 2006 zu den UN-Millenniumszielen mit Flyern und Plakaten für die Veranstaltungsreihe zu werben. Die Verwaltung werde die Presse über die Veranstaltungsreihe informieren.

Herr Prof. Dr. Engelhard bot an, ebenfalls Kontakt zu den Medien, insbesondere auch zum WDR, aufzunehmen und um begleitende Öffentlichkeitsarbeit zu bitten. Der Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen.

Herr Kattentidt schlug vor, für die Gestaltung des Flyers und des Plakates einen einprägsamen und für kommende Veranstaltungsreihen wieder verwendbaren Titel, wie z.B. „Klimaschutz und Eine Welt.“, zu verwenden.

Es folgte eine ausführliche Diskussion.

Im Ergebnis bestand Einvernehmen, dass die Vorbereitungsgruppe die weitere Koordination der Veranstaltungsreihe einschließlich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernimmt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anträge auf Förderung von Einzelprojekten

Folgende Anträge auf Förderung von Einzelprojekten lagen vor:

Lfd.Nr.	Antragsteller	beantragter Betrag	geplantes Projekt
1.	Eine-Welt-Kreis St. Anna	500 €	Familien-Afrika-Tag am 13.05.2007
2.	Produktions- gruppe Total Global Lokal im Offenen Bürger- kanal	400 €	Herstellung von 12 TV-Produktionen im Offenen Bürgerkanal
3.	Afrika Kooperati- ve e.V.	2.500 €	7. Afrika Festival Münster unter dem Motto „Mut zur Integration“
4.	Mutoto e.V.	3.000 €	Mutoto Chaud in Münster
5.	Mutoto e.V.	2.000 €	Zwei Mal Münster und zurück
6.	Institut für Ethno- logie	500 €	Veranstaltungsreihe Das ewige Jetzt. Über die Vergangenheit in der Gegenwart unterschiedlicher Kulturen

Zu den Anträgen im Einzelnen:

Zum Antrag Nr. 1-2007

Herr Kattentidt stellte das Projekt und die Überlegungen des sog. „Vorprüfungsausschusses“ vor. Das Vorhaben sei nach den Richtlinien der Stadt Münster förderfähig. Es sei geeignet, durch interkulturelles Lernen das Verständnis für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und für unterschiedliche Entwicklungen zu fördern und solidarisches Handeln auch mit in Münster lebenden Afrikanern anzubahnen. Förderfähig seien die Kosten für Materialverbrauch, Werbeplakate und für die Honorare von externen Leiter/innen der Workshops. Der sog. Vorprüfungsausschuss empfehle, das Projekt mit einem Zuschuss i.H.v. 250 € zu fördern.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Eine-Welt-Kreis St. Anna einen Zuschuss i.H.v. 250 € für das Projekt „Familien-Afrika-Tag“ am 13.05.2007 zu gewähren.

Zum Antrag Nr. 2-2007

Herr Kattentidt erläuterte das Projekt und die Überlegungen des sog. „Vorprüfungsausschusses“. Das Projekt erfülle die Voraussetzungen für eine Förderung nach den Richtlinien der Stadt Münster. Soweit entwicklungspolitische Beiträge gesendet würden, seien diese geeignet, entwicklungspolitische Bewusstseinsbildung und interkulturelles Lernen zu fördern und einen wechselseitigen Nord-Süd- Dialog zu führen. Der sog. „Vorprüfungsausschuss“ empfehle, einen Zuschuss i.H.v. 400 € zu gewähren.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, der „Produktionsgruppe Total Global Lokal im Offenen Bürgerkanal“ einen Zuschuss i.H.v. 400 € für das Projekt „Herstellung von 12 TV-Produktionen im Offenen Bürgerkanal“ zu gewähren.

Zum Antrag Nr. 3-2007

Herr Kattentidt stellte den Antrag und die Überlegungen des sog. „Vorprüfungsausschusses“ vor, dem Verein „Afrika Kooperative e.V.“ keinen Zuschuss im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit zu gewähren. Das Festival befasse sich ausdrücklich mit der Integration von Migranten in Deutschland. Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit begrüße zwar die Themenwahl, könne aber nach den geltenden Richtlinien keine Förderung aus Mitteln der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit empfehlen. Das Thema sei nicht Aufgabe des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit, sondern läge vorrangig in der Zuständigkeit des Ausländerbeirates. Im Antrag werde ausgeführt, dass das Festival „den Münsteranern zahlreiche Möglichkeiten biete, Dinge über die Situation der Migranten in ihren Heimatländern zu lernen“. Hier wäre eine Verbindung zu den Zuständigkeiten des Beirats gegeben, u. a. unter dem Stichwort „Interkulturelles Lernen“. Das Programm enthalte aber keine eigene Veranstaltung zu dieser Thematik, so dass sie kostenmäßig nicht zu erfassen sei.

Anschließend beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Verein „Afrika Kooperative Münster“ für das Projekt „7. Afrika Festival Münster unter dem Motto „Mut zur Integration“ keinen Zuschuss im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit zu gewähren.

Zum Antrag Nr. 4-2007

Herr Kattentidt stellte den Antrag vor. Der sog. „Vorprüfungsausschuss“ empfehle, das Projekt mit einem Zuschuss i.H.v. 500 € zu bezuschussen. Im Rahmen des Gesamtprojekts der Theater- und Akrobatikgruppe „Mutoto Chaud“ seien Workshops und Begegnungen mit afrikanischen und deutschen Kindern an Münsteraner Schulen vorgesehen. Diese Begegnungen seien u. a. geeignet, das Verständnis für unterschiedliche Entwicklungen und interkulturelles Lernen zu fördern und solidarisches Handeln anzubahnen und umzusetzen.

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss sodann einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Verein „Mutoto e.V.“ einen Zuschuss i.H.v. 500 € für das Projekt „Mutoto Chaud in Münster“ zu gewähren.

Zum Antrag Nr. 5-2007

Herr Kattentidt stellte den Antrag und die Überlegungen des sog. Vorprüfungsausschusses vor. In einer Ausstellung werden „Zeugnisse eines sich gegenseitig inspirierenden Austauschs“ zwischen Menschen in Lubumbashi/ Kongo und Münster aus Anlass der 2005 und 2007 durchgeführten Aufführungen der Theater- und Akrobatikgruppe „Mutoto Chaud“ gezeigt. Das Projekt sei geeignet, interkulturelles Lernen zu fördern und das Verständnis für die unterschiedliche Entwicklung der Menschen in Afrika und Deutschland zu vertiefen. Da nur sehr begrenzte Fi-

nanzmittel zur Verfügung stünden, das Projekt Nr. 4-2007 von Mutoto Chaud bereits mit dem Höchstbetrag von 500 Euro gefördert werden soll, und die Ausstellung eine sehr ähnliche Thematik behandeln würde, empfehle der sog. „Vorprüfungsausschuss“, dieses Projekt mit einem Zuschuss i.H.v. 250 € zu bezuschussen.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Verein „Mutoto e.V.“ einen Zuschuss für das Projekt „Zwei Mal Münster und zurück“ i.H.v. 250 € zu gewähren.

Zum Antrag Nr. 6-2007

Zunächst wies Frau Nibbenhagen darauf hin, dass der Antrag nicht fristgerecht eingegangen sei und bat um Abstimmung, ob der Antrag in dieser Sitzung behandelt werden soll.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, über den Antrag in dieser Sitzung zu entscheiden.

Herr Kattentidt stellte den Antrag vor. Es gäbe aufgrund des verspäteten Eingangs des Antrages keine mit dem sog. „Vorprüfungsausschuss“ abgestimmte Empfehlung. Aus seiner Sicht sollte aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel dem Verein ESE e.V. kein Zuschuss aus Mitteln für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit gewährt werden. Das Thema der Veranstaltungsreihe spräche nur einen begrenzten Kreis von Wissenschaftlern an. Der Finanzierungsplan ließe Einsparmöglichkeiten zu.

Es folgte eine ausführliche Diskussion.

Herr Dr. Schukalla wies auf die enge Anbindung des Vereins an die Universität und sich daraus ggf. ergebende Finanzierungsmöglichkeiten hin.

Herr Prof. Engelhard erläuterte den eindeutigen ethnologischen Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe. Ein kommunaler entwicklungspolitischer Bezug sei aus seiner Sicht nicht erkennbar.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, dem Verein ESE e.V. keinen Zuschuss zu der Veranstaltungsreihe „Das ewige Jetzt. Über die Vergangenheit in der Gegenwart unterschiedlicher Kulturen“ zu gewähren.

Zusammengefasst wird dem Hauptausschuss folgendes zur Beschlussfassung vorgelegt:

Im Rahmen der Förderung von Einzelprojekten werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Lfd.Nr.	Antragsteller	geplantes Projekt	Zuschuss
1.	Eine-Welt-Kreis St. Anna	Familien-Afrika-Tag am 13.05.2007	250 €
2.	Produktions- gruppe Total Global Lokal im Offenen Bürger- kanal	Herstellung von 12 TV- Produktionen im Offenen Bür- gerkanal	400 €
4.	Mutoto e.V.	Mutoto Chaud in Münster	500 €
5.	Mutoto e.V.	Zwei Mal Münster und zurück	250 €

Im Rahmen der Förderung von Einzelprojekten werden dem Verein „Afrika Kooperative e.V.“ für das Projekt „7. Afrika Festival Münster unter dem Motto „Mut zur Integration“ (Ifd. Nr. 3/2007) sowie dem „Institut für Ethnologie“ für die „Veranstaltungsreihe „Das ewige Jetzt. Über die Vergangenheit in der Gegenwart unterschiedlicher Kulturen“ (Ifd. Nr. 6/2007) keine Zuschüsse gewährt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Künftiges Verfahren zur Bewilligung von Zuschüssen im Rahmen der Institutionellen Förderung

Frau Nibbenhagen verwies auf die Niederschrift der letzten Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit. Im Rahmen der Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der sog. Institutionellen Förderung für das Jahr 2007 sei darum gebeten worden, das Bewilligungsverfahren noch einmal zu erörtern.

Herr Kattentidt erklärte, dass gemäß Ziffer 3.2.1 der Richtlinien zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit das Ziel der Institutionellen Förderung die Unterstützung von längerfristig angelegten Netzwerken sei. Diese Regelung sei für künftige Entscheidungen ausreichend. Eine weitere Diskussion sei nicht erforderlich.

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit schloss sich dieser Aussage einvernehmlich an.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anträge / Anregung

Herr Dr. Schukalla erläuterte eine Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung NW der Gesellschaft für bedrohte Völker an den Rat der Stadt Münster, auf dem südlichen Hindenburgplatz eine Gedenk- und Mahntafel anlässlich der Bücherverbrennung im Jahre 1933 zu errichten. Er bat um Stellungnahme, ob sich der Beirat dieser Anregung anschließen wolle.

Es bestand Einvernehmen, dass sich die Mitglieder des Beirates zunächst mit dem Thema näher befassen und zu einem späteren Zeitpunkt über eine Unterstützung der Anregung entscheiden werden.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Kattentidt wies auf die Pressemitteilung der Stadt Münster über den Eine Welt- und Umweltmarkt am 01.09.2007 hin. Der Beirat sei in die Vorbereitung nicht einbezogen worden.

Herr Dr. Schukalla erklärte, dass die Gesellschaft für bedrohte Völker und der Ökumenische Zusammenschluss christlicher Eine/Dritte-Weltgruppen in der Stadt Münster mit ihren Ständen auf dem Markt vertreten seien.

Es wurde vorgeschlagen, dass die Geschäftsstelle des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit das Amt für Grünflächen und Umweltschutz schriftlich bittet, den Beirat frühzeitig in die Planungen des Eine Welt- und Umweltmarktes einzubeziehen. Das Schreiben sollte den Mitgliedern des Beirates auf Wunsch von Herrn Rats Herrn Eisenack zur Kenntnis gegeben werden.

Frau Nibbenhagen bat darum, denjenigen Mitgliedern des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit, die bisher nicht auf ihr Sitzungsgeld verzichtet haben, nochmals eine entsprechende Verzichtserklärung zukommen zu lassen..

Herr Dr. Schukalla gab abschließend 2 Veranstaltungshinweise.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

gez.
Anne Nibbenhagen
Vorsitz

gez.
Susanne Rietkötter
Schriftführung